

Konferenz

Wie geht's weiter mit der Rente? Sicherheit und Fairness in der alternden Gesellschaft

Mittwoch, 20. November 2013, 9.30 – 16.00 Uhr
Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, Berlin-Mitte

Die Ergebnisse der Kommission „Sozialpolitische Innovationen – Demografie“ der Heinrich-Böll-Stiftung liegen vor mit dem Titel „Sicherheit und Fairness in der alternden Gesellschaft“. Die Analysen und Handlungsempfehlungen sollen präsentiert und zur Diskussion gestellt werden.

Mit der Alterung der Gesellschaft sind zahlreiche Veränderungen verbunden, die ein „weiter wie bisher“ unmöglich machen. Was aber leicht übersehen wird, ist, dass die veränderten demografischen Rahmenbedingungen die Gesellschaft keineswegs auf bestimmte alternativlose Anpassungsreaktionen festlegen. Auch in einer alternden Gesellschaft besteht Gestaltungsspielraum für die sozialpolitische, die sozioökonomische und die sozialorganisatorische Gestaltung der Lebensbedingungen der Menschen.

Programm

- 9.30 Uhr **Begrüßung**
Peter Siller, Abteilungsleitung Politische Bildung Inland, Heinrich-Böll-Stiftung
- 9.45 **Präsentation der Ergebnisse der Demografie-Kommission**
- *Die Wirtschaft der alternden Gesellschaft*
 - *Drei Säulen der Altersvorsorge – aber (noch) kein System*
 - *Merkmale für die nachhaltige Sicherung der Altersvorsorge*
- Prof. Dr. Helmut Wiesenthal**, Vorsitzender der Demografie-Kommission der Heinrich-Böll-Stiftung
- 10.30 **Debatte über die Handlungsempfehlungen der Demografie-Kommission entlang der Dimensionen: Wirtschaftliche Entwicklung, demografische Entwicklung, Frauen, Altersarmut**
- Dr. Dorothea Voss**, Referatsleitung Forschungsförderung, Hans-Böckler-Stiftung
Dr. Anika Rasner, Projektleitung Geschlechtsspezifische Rentenlücke in Deutschland, DIW
Dieter Rulff, Journalist, Mitglied der Demografie-Kommission der Heinrich-Böll-Stiftung
Dr. Reinhold Thiede, Leiter des Geschäftsbereichs Forschung und Entwicklung Deutsche Rentenversicherung
- Moderation: **Andrea Fischer**, Finanzdezernentin Region Hannover, Bundesministerin für Gesundheit a.D., Mitglied der Demografie-Kommission der Heinrich-Böll-Stiftung
- 12.00 Mittagspause

- 12.45 **Parallele Panels zur 2. und 3. Säule der privaten Altersvorsorge**
- Panel A**
Reform der politischen Rahmenbedingungen für Betriebsrenten
Heribert Karch, Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung
Dr. Judith Kerschbaumer, Bereichsleiterin Sozialpolitik/Gesundheitspolitik, ver.di
Moderation: **Dieter Rulff**, Journalist, Mitglied der Demografie-Kommission der Heinrich-Böll-Stiftung
- Panel B**
Reform der politischen Rahmenbedingungen der Riesterrente
Kornelia Hagen, Abteilung Wettbewerb und Verbraucher, DIW
Eva Bell, Geschäftsführerin der Verbraucherzentrale Berlin
Moderation: **Prof. Dr. Frank Nullmeier**, Zentrum für Sozialpolitik, Universität Bremen, Mitglied der Demografie-Kommission der Heinrich-Böll-Stiftung
- 14.15 Kaffeepause
- 14.30 **Politisches Abschlussforum**
Wie geht's weiter mit der Rente nach der Bundestagswahl?
Markus Kurth MdB, Bündnis 90/Die Grünen
Prof. Dr. Helmut Wiesenthal, Vorsitzender der Demografie-Kommission der Heinrich-Böll-Stiftung
Dr. Volker Hansen*, Abteilungsleiter Soziale Sicherung bei der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)
Ragnar Hoenig, Abteilungsleiter Sozialpolitik beim Sozialverband Deutschland
Moderation: **Ralf Fücks**, Vorstand Heinrich Böll Stiftung
- 16.00 Empfang

* *angefragt*

Information

Zeit und Ort:

Mittwoch, 20. November 2013 (9.30 – 16.00 Uhr)

Heinrich-Böll-Stiftung, Beletage; Schumannstraße 8, 10117 Berlin-Mitte

Verkehrsverbindungen: Mit der S-Bahn oder mit der U-Bahn bis Bahnhof Friedrichstraße. Ausgang über die Spree, dann Albrechtstraße, Reinhardtstraße überqueren und nach links in die Schumannstraße.

Konferenzsprachen: Deutsch

Information und Fachkontakt:

Peter Sellin, Referent für Sozialpolitik und demografischer Wandel, sellin@boell.de, Telefon 030.285 34 245

Lisa Beier, Projektbearbeitung, beier@boell.de, Telefon 030.285 34 246